



Presseinformation

09.03.2009

Pressestelle

Innenministerium
Nordrhein-Westfalen

Telefon 0211 871 2300/2301
Telefax 0211 871 2500

pressestelle@im.nrw.de
www.im.nrw.de

Innenminister Wolf: „Rauchgas ist tückisch und tödlich“ Videoclip wirbt für Rauchmelder

Das Innenministerium teilt mit:

Eine Mutter bringt ihr Kind zu Bett - doch die Idylle ist trügerisch. Aus der defekten Lampe steigt Rauch auf. Wird die Geschichte gut ausgehen? Mit einem Videoclip warnt das nordrhein-westfälische Innenministerium verstärkt vor lebensgefährlichem Rauchgas und wirbt für den Einbau von Rauchmeldern in Wohnungen. „Wir möchten, dass mit unserem Clip möglichst viele Menschen erreicht werden“, sagte Innenminister Dr. Ingo Wolf heute (9. März) in Düsseldorf. Der Videoclip kann im auf der Internetseite des Innenministeriums unter www.im.nrw.de angesehen und heruntergeladen werden.

„Rauchgase sind bei Wohnungsbränden besonders gefährlich, werden aber häufig unterschätzt. Dabei verbreiten sie sich um ein Vielfaches schneller als das Feuer. Schon nach wenigen Sekunden besteht Lebensgefahr durch Rauchvergiftung“, warnte Wolf. Niemand sei vor Bränden in der eigenen Wohnung geschützt - auch nicht durch noch so guten baulichen Brandschutz oder andere Vorsichtsmaßnahmen.

Ein Defekt an einer elektrischen Leitung oder einem Küchengerät, eine brennende Zigarette oder mit Feuer spielende Kinder können einen Brand



auslösen, der dann vielleicht sogar unbemerkt über Stunden schwelt. Sind Möbel oder andere Gegenstände mit hohen Kunststoffanteilen betroffen, entwickelt sich besonders giftiger Rauch. Wer ihn im Schlaf einatmet, kann das Bewusstsein verlieren und daran ersticken, ohne auch nur einen Hustenreiz zu verspüren. "Rauchgas ist tückisch und tödlich - Rauchmelder retten in solchen Situationen Leben", erklärte der Innenminister und rät den Bürgern, nicht länger zu warten: "Jeder kann für wenig Geld zu seiner eigenen Sicherheit beitragen. Installieren Sie sofort einen Rauchmelder!"